

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 10. Februar 2022, in der Stadthalle Melsungen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
für Ausschussmitglied Weigand, Nils	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiterin Bauamt	Finn, Nadine

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Weigand, Nils
-------------------	---------------

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 01.02.2022 auf Donnerstag, den 10.02.2022, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

60. Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Machbarkeitsstudie);
Umsetzung einer Vorzugsvariante für die Ausweisung im neuen Regionalplan
61. Jahresabschluss der Stadtwerke 2020
62. Finanzierungshilfe für Ansiedlung eines Kinderarztes in Melsungen
63. Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTF) für die Freiwillige
Feuerwehr Melsungen-Schwarzenberg; außerplanmäßige Ausgabe
64. Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt;
Information zur Aussetzung weiterer Erhöhung der Parkgebühren
65. Neuwahl von Schiedspersonen
66. Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2022 betr.
„Erlass der Sondernutzungsgebühren in 2022 für Biergärten bzw.
Straßencafés der Melsunger Gastronomiebetriebe“
67. Antrag der FWG-Fraktion vom 19.01.2022 betr.
„Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“
68. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 26.01.2022 betr.
„Schaffung und Aufstellung eines Melsungen-Logo an herausragender Stelle“
69. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 26.01.2022 betr.
„Erhöhung der Sonderausgaben (Sonderetat) für Ortsvorsteher, Bürgermeister
und Magistratsmitglieder“
70. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 26.01.2022 betr.
„Kostenlose Versorgung zweier Zielgruppen mit Müllsäcken“
71. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2022 betr.
„Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten“
72. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 60

Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Machbarkeitsstudie); Umsetzung einer Vorzugsvariante für die Ausweisung im neuen Regionalplan

Sowohl Ausschussvorsitzender Wagner als auch Ausschussmitglied Schöpp führen aus, dass die Vorlage keinerlei Informationen zu Kosten und Erlösen aus dem Verkauf des gewonnenen Fuldakieses enthalte. Des Weiteren weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Eigentumsverhältnisse der in Anspruch zu nehmenden Grundstücke geklärt werden müssen.

Bauamtsleiterin Finn entgegnet hierauf, dass die vorliegenden Unterlagen des Büros für Landschaftsplanung und Gewässerrenaturierung, Heinrich Wacker, Rotenburg an der Fulda, lediglich eine Machbarkeitsstudie als Grundlage für die Regionalplanung darstellen und angesichts dessen noch keine Detailplanungen vorgenommen wurden.

Der Bürgermeister führt hierzu weiter aus, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr in seiner Sitzung am 08.02.2022 beschlossen habe, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, zur Verbesserung der Gewässerentwicklung und des Hochwasserschutzes im Bereich der Fuldaaue die Variante 2 der Machbarkeitsstudie umzusetzen. Des Weiteren solle geprüft werden, ob das Büro Wacker die Machbarkeitsstudie auch auf die Fließgewässer der PfiEFFe sowie des Kehrenbaches erweitern könne. Eine Probebohrung sollte Rückschlüsse auf die Kiesmenge und Qualität geben, um gesicherte Erkenntnisse über eine Refinanzierung durch den Kiesverkauf zu erhalten.

Nach Abschluss der Beratungen und auf Vorschlag des Vorsitzenden spricht sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen einstimmig dafür aus, angesichts diverser ungeklärter Fragen die abschließende Behandlung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2022 zunächst zurückzustellen und dem Verfasser der Machbarkeitsstudie erneut Gelegenheit zur Vorstellung der von ihm empfohlenen Maßnahmen in weiteren Ausschusssitzungen zu geben.

Erst nach Klärung aller offenen Fragen, insbesondere der Refinanzierung über den Verkauf des Fuldakieses und der Eigentumsverhältnisse der betroffenen Grundstücke soll die Angelegenheit abschließend erörtert werden.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 61

Jahresabschluss der Stadtwerke 2020

Nach ergänzenden Erläuterungen der kaufmännischen Betriebsleiterin der Stadtwerke, Frau Cornelia Ritter-Wengst, und dem Hinweis auf den erfolgreich beschrittenen Weg der Entschuldung der Stadtwerke wird der Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2020 in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 663.626,95 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf 5.367.118,50 €.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 62

Finanzierungshilfe für Ansiedlung eines Kinderarztes in Melsungen

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Finanzierungshilfe für die Ansiedelung von zwei Arztsitzen von bisher 10.000 € auf 20.000 € zu erhöhen. Der Betrag ist außerplanmäßig im Produktbereich 06 bereitzustellen.

Den Landesregularien folgend sollte eine Tätigkeit/Praxisbetrieb von mindestens 5 Jahren gefordert werden. Bei Unterschreitung ist die Zuwendung anteilig zu kürzen.

Die entsprechenden Verwendungsnachweise im Förderverfahren des Landes Hessen sind zur Dokumentation vorzulegen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 63

Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr Melsungen-Schwarzenberg; außerplanmäßige Ausgabe

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich kein Beratungsbedarf, sodass der Stadtverordnetenversammlung die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben wird:

Als außerplanmäßige Ausgabe im Produktbereich 02 wird für die Beschaffung des MTF Schwarzenberg im Haushalt 2022 ein Betrag von 35.000,00 € zur Verfügung gestellt.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 64

Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt; Information zur Aussetzung weiterer Erhöhung der Parkgebühren

Auf eine Rückfrage von Ausschussmitglied Bockskopf führt der Bürgermeister aus, dass im Jahr 2023 mit der Inbetriebnahme des Parkhauses der Firma Vockeroth entlang der Sandstraße zu rechnen sei. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr habe sich daher dafür ausgesprochen, eine Anpassung der Parkgebühren erst ab dem 01.01.2023 vorzunehmen.

Ohne weitere Aussprache und Abstimmung empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung analog zu verfahren und eine Anpassung der Parkgebühren erst zu Beginn des Jahres 2023 vorzunehmen.

Zu TOP 65

Neuwahl von Schiedspersonen

Der Protokollführer berichtet, dass die beiden in der Vorlage benannten Bewerber vor kurzem an einem Grundseminar zur Bestellung von Schiedspersonen teilgenommen haben. Aufgrund dessen hat der Bewerber Edwin Hofmann seine Bewerbung zurückgezogen. Nach persönlicher Ansprache von Herrn Werner Boderke hat er sein Einverständnis erklärt, für die Funktion eines Schiedsmanns zur Verfügung zu stehen.

Angesichts dieser Entwicklung wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, die Wahl von Herrn Werner Boderke zum Schiedsmann möglichst im Konsens aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen vorzunehmen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 66

Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2022 betr. „Erlass der Sondernutzungsgebühren in 2022 für Biergärten bzw. Straßencafés der Melsunger Gastronomiebetriebe“

Im Zuge der Beratungen dieses Tagesordnungspunktes wurde erwogen, den neuen Citymanager, Herrn Alexander Dupont, zu bitten, einen Aktionsplan vorzulegen und mit Kosten hinterlegen zu lassen. Sollte das bereitstehende Budget in der Größenordnung von 30.000 € nicht ausreichen, könne eine angemessene Erhöhung erfolgen, um durch diese Maßnahmen alle Melsunger Gastronomiebetriebe zu unterstützen. Dieser Vorschlag soll erst bei Bedarf im zweiten Halbjahr 2022 weiterverfolgt werden.

Ohne weitergehende Beratung wird der Stadtverordnetenversammlung zu dem Antrag der CDU-Fraktion folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Auch für das Jahr 2022 wird den in Melsungen ansässigen Gastronomiebetrieben die Sondernutzungsgebühren für Biergärten bzw. Straßencafés erlassen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 67

Antrag der FWG-Fraktion vom 19.01.2022 betr. „Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“

Im Zuge der Beratungen führt der Bürgermeister aus, dass derzeit Verhandlungen mit der Firma Vockeroth und der KEAM geführt werden, um möglichst eine komplette Etage des neuen Parkhauses entlang der Sandstraße mit Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

auszustatten. Hierfür müssten jedoch vor Baubeginn durch den Energieversorger die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Die bisher vorhandenen Ladesäulen in der Innenstadt werden entsprechend ihrem Standort unterschiedlich stark frequentiert. Sowohl der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr als auch der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur haben sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, wie nachfolgend beschrieben zu verfahren:

Da weder das Land noch der Bund für das Jahr 2022 Fördermittel zur Verfügung stellen, sollen zunächst Standorte für Ladestationen festgelegt und mit den Stromversorgern weiterführende Gespräche geführt werden. Der Magistrat wird gebeten, zu gegebener Zeit über die Ergebnisse in den Fachausschüssen zu berichten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen schließt sich dieser Vorgehensweise ohne formelle Abstimmung einvernehmlich an.

Zu TOP 68

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 26.01.2022 betr.

„Schaffung und Aufstellung eines Melsungen-Logo an herausragender Stelle“

Der Vorsitzende führt aus, dass zunächst festgelegt werden solle, ob es sich um einen vernünftigen Vorschlag handle. Sollte dies bejaht werden, werde sich die Kostenermittlung anschließen.

Bürgermeister Boucsein berichtet über das Beratungsergebnis im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr. Auf Anregung von Ausschussvorsitzenden Prof. Braun wurden die Fraktionen gebeten, dass sich jeweils ein Fraktionsmitglied mit dem Citymanager zwecks Ideenfindung in Verbindung setzen möge. Der Fachausschuss habe sich einstimmig für den gemeinsamen Antrag der SPD- und FDP-Fraktion ausgesprochen.

Ohne weitere Aussprache wird analog der Verfahrensweise des Fachausschusses der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, an einem touristisch stark frequentierten Bereich das Melsunger Logo oder eine für Melsungen typische Skulptur zu platzieren. Damit soll insbesondere eine Gelegenheit geschaffen werden, Fotos mit hohem Wiedererkennungswert anzufertigen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden per Nachtragshaushalt oder im Haushalt 2023 abgebildet.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 69

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 26.01.2022 betr. „Erhöhung der Sonderausgaben (Sonderetat) für Ortsvorsteher, Bürgermeister und Magistratsmitglieder“

Der Stadtverordnetenversammlung wird einvernehmlich ohne weitere Aussprache empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Für Jubiläen und „runde Geburtstage“ ab 75 Jahre wird das Ehrungsbudget um zunächst 5.000,00 Euro erhöht, damit der Magistrat oder die Ortsvorsteher entsprechende Ehrungen vornehmen können. Der Haushaltsansatz ist in den kommenden Jahren den tatsächlichen Erfordernissen anzupassen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 70

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 26.01.2022 betr. „Kostenlose Versorgung zweier Zielgruppen mit Müllsäcken“

Ausschussmitglied Witzel verweist auf die Beratungen im Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport am 09.02.2022. Das Fraktionsmitglied der FWG hatte zu bedenken gegeben, dass anstatt der Bereitstellung von Plastiksäcken unter Umweltgesichtspunkten größere oder zusätzliche Mülltonnen den Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden sollten.

Bereits in der Sitzung des vorgenannten Fachausschusses hatte der Bürgermeister zugesagt, sich anlässlich der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung für eine einheitliche kreisweite Regelung einzusetzen. Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann wird sich in seiner Funktion als städtischer Vertreter im Abfallzweckverband ebenfalls dafür einsetzen, eine kreisweit einheitliche Regelung zu realisieren.

Für die Übergangszeit soll den zwei Zielgruppen mit der Bereitstellung kostenloser Müllsäcke geholfen werden, sodass der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben wird:

*Der Magistrat wird beauftragt, die Versorgung mit Windelsäcken/Müllsäcken für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren sowie für Senioren*innen per Nachweis durch Arzt bzw. Pflegedienst sicherzustellen.*

Sofern die Finanzierung nicht aus vorhandenen Budgets erfolgen kann, sind die erforderlichen Haushaltsmittel per Nachtragshaushalt bereitzustellen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 71

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.01.2022 betr. „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten“

Nach einer Aussprache über die Anzahl der bereits im Stadtgebiet auf Energiesparmodus umgerüsteten Straßenlampen und der Lichtleistung/-farbe wird unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur der Stadtverordnetenversammlung die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Magistrat wird beauftragt, sich mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) und der HessenEnergie für eine Beratung in Verbindung zu setzen, um Fördermittel für den Einsatz hocheffizienter LED-Technik oder Energiesparteknik in der Straßenbeleuchtung mit Hilfe intelligenter Steuerungstechnik sowie der Gebäudeinnenbeleuchtung öffentlicher Liegenschaften zu beantragen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 72

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.